

# **Gründe für schlechte Stimmung?**

## **Beitrag von „ohlin“ vom 31. August 2012 20:02**

Ich frage mich gerade beim Lesen, woran es liegt, dass an so vielen Stellen vom eigentlichen Thema abgewichen wird. Dabei geht mir nicht aus dem Kopf, dass das zur Zeit auch bei uns in der Schule so ist. Es gibt etwas, was gefragt wird oder als TOP vorgeschlagen wird. Nach kurzer Diskussion darüber gerät alles aus den Fugen, die Stimmung schlägt um und es wird auf einer ganz anderen Ebene diskutiert und es kommt sogar im Affekt zu Beleidigungen. Nach der Konferenz gehen die meisten genervt, geknickt, beleidigt oder wütend, auf jeden Fall aber absolut unbefriedigt, nach Hause. Da frage ich mich auch, woran es liegt und schiebe einen großen Teil auf die alltägliche Schulsituation. Die Anforderungen werden größer, die Kompetenzen bleiben die gleichen, so dass Unzufriedenheit und das Gefühl von Unzulänglichkeit entsteht. Dazu kommen dann in Konferenzen noch mehr Anforderungen und Auflagen. Das macht unzufrieden und so werden Äußerungen in Konferenzen dann auch gern mal als Beleidigung aufgefasst. So scheint es mir hier auch. Es gibt eine Frage, dazu ein paar wenige darauf bezogene Antworten und dann beginnt jemand diese Antworten zu zerflicken und es geht nicht mehr um das Thema/ die Ausgangsfrage, sondern um einzelne Teile/ Worte von Antworten über die dann freundlich bis unfreundlich diskutiert wird. Ich finde diese Entwicklung sehr bedauerlich und wüsste gern, wie man dem mehrheitlich Abhilfe schaffen kann.

---

## **Beitrag von „Super-Lion“ vom 31. August 2012 20:21**

Ohlin, eine Antwort auf Deine Frage habe ich leider nicht.

Mir ist das aber, vor allem hier im Forum, auch schon aufgefallen, dass viele Antworten gar nicht mehr auf die eigentliche Frage eingehen.

Aufgefallen ist mir hierbei allerdings, dass es sich oftmals um die gleichen Personen handelt.

Vielleicht liegt es an den Ferien? Manchen Lehrern/Lehrerinnen scheint es einfach langweilig zu sein? Wenn ich mir da allein schon die Länge mancher Postings ansehe.... 

Viele Grüße  
Super-Lion

---

## **Beitrag von „Melosine“ vom 31. August 2012 20:37**

Was für Ferien, Lion? Wir haben schon seit drei Wochen wieder Schule...

Und zur Stimmung: nur nicht verriesen lassen! Man muss sich ja nicht von Einzelnen die Laune verderben lassen. Ich sehe es aber auch so, dass viele Threads so ausufern, weil bestimmte Personen immer wieder ihre Stammthemen unterbringen oder sich in irgendeiner Weide profilieren wollen. Am besten steigt man nicht drauf ein - auch wenn es schwer fällt (mir auch, aber man ist ja lernfähig).

---

### **Beitrag von „Linna“ vom 31. August 2012 20:48**

ich mache es wie melosine. wenn ich lange beiträge von bestimmten kollegen/innen sehe, lese ich sie einfach nicht. und wenn ein thread so ausufert wie der "vereidigung-eltern-mitnehmen"-thread, klicke ich den irgendwann nicht mehr an.

es ist manchmal schwer darauf nicht einzusteigen (und gelingt mir nicht immer) und ich stimme ohlin zu, dass solche diskussionen auch im lehrerkonferenzen vorkommen, wenn die leitung nicht konsequent eingreift. zu beleidigungen kommt es bei uns dann nicht - zum glück - aber effektiv kann man solche diskussionen auch nicht nennen.

---

### **Beitrag von „ohlin“ vom 31. August 2012 21:28**

Naja, für den einen ist es eine Beleidigung, der andere lächelte müde und der dritte nmimmt es gar nicht wahr. Ich denke auch das liegt an der aktuellen Belastung jedes einzelnen. Wir hatten es schon, dass sich jemand beleidigt zeigte, als jemand anderes sagte, dass ihm eine vorgeschlagene Idee nicht praktikabel erscheint. Damit fühlte sich derjenige, der es vorgeschlagen derart beleidigt, dass er wie ein kleines Kind den Rest der Konferenz mit verschränkten Armen und mürrischem Blick da saß und am Ende sofort aufsprang und zum Auto flitzte. Also man darf sich nicht vorstellen, dass bei uns mit üblichen Schimpfwörtern um sich geworfen wird. Aber Worte wie "kindisch" können an dem einen oder anderen Tag auch schon mal beleidigen wie auch der bestimmt klingende Satz "Seid doch mal leise!", wenn die murmeligen Nebenbeigespräche überhand nehmen.

Aber hier im Forum passiert es ja in der letzten Zeit so oft, dass eine schlichte Frage zum Anlass genommen wird über andere Dinge ausufernd zu diskutieren und dann wiederum wird diskutiert, ob die Meinung von jemandem, der ein Verhalten als "albern" einstuft freundlich, sachlich oder gar unfreundlich ist.

Bei uns fing die Schule auch schon vor vier Wochen wieder an. Die Stimmung bei unseren Konferenzen sind nicht nur zu Beginn eines neuen Schuljahres so, das zieht sich da auch durch das ganze Jahr und da sind es nicht "immer die gleichen", die sich so ereifern, dass sie vom Thema wegdiskutieren.

---

### **Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 31. August 2012 21:40**

Zitat

dann wiederum wird diskutiert, ob die Meinung von jemandem, der ein Verhalten als "albern" einstuft freundlich, sachlich oder gar unfreundlich ist.

Ich schrieb es ja nebenan schon: beim nächsten Mal würde ich auf den Vorwurf nicht als Privatperson reagieren sondern ihn direkt als Moderator verschieben.

kl. gr. frosch

---

### **Beitrag von „TwoEdgedWord“ vom 3. September 2012 17:56**

Das sind grundlegende Gesetzmäßigkeiten, die schon zu Zeiten des Usenets umfänglich dokumentiert wurden.

<http://www.bruhaha.de/laws.html>

Und da Foren quasi Usenet in bunt, schlecht und unbedienbar sind, trifft man sie natürlich auch hier an.

---

### **Beitrag von „alias“ vom 4. September 2012 01:37**

Dazu passen auch die hier aufgelisteten Methoden, sich in Foren/im Usenet/Mailinglisten zu profilieren:

<http://www.leckse.net/artikel/meta/profilieren>



Auch die Auflistung der verschiedenen Foren-Typen ist nett:

<http://mahopa.de/lustige-texte/forenspammer.html>

Wer erkennt sich wieder?

